

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 21

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Frl. J. Sch. Wir haben Pearson's Waschmaschine aus der Fabrik von Herrn Leberer in Töss seit Jahren mit grossem Vortheil in Gebrauch. Wenn Sie dazu die ächte Sparsseite von Taylor & Forster in Waldshut-Koblenz nach Gebrauchsanweisung verpenden, so wird Ihnen die sonst so anstrengende Arbeit einer grösseren Wäsche zum Spiel, und die Linge wird zudem außerordentlich gesund. Es sind geringe Nachahmungen der Economy-Soap (Sparsseite) im Handel. Sie wenden sich also am besten an die Fabrikanten, um die richtige Verkaufsstelle für Bern zu erfahren. Ihre Grüsse erwiedern wir freundlich, auch zu Handen Ihrer Schüchtlings.

Aubeholseine. Die Unterrichtung der Umgangsformen verachtet sehr oft deren zur Schau getragene Missachtung. Die beste Umgangsform für jüngere Damen ist Zurückhaltung und Bescheidenheit. Aufmerksamkeit und freundliche Rücksichtnahme auf die Wünsche Anderer sind stets ein freundliches Entgegenkommen und verhüten anfallende Verstöße gegen den herrschenden guten Ton. Am besten führt man sich selbst in die Gesellschaft Anderer ein, wenn man sich einer sympathischen Persönlichkeit anschliesst und still beobachtet deren angenehme Umgangsformen sich aneignet. Die natürliche Gemüthsleidigkeit zu pflegen und auch in der Gesellschaft häusliches Behagen zu verbreiten, ist hauptthäglich Pflicht der älteren Damen. Die schlimmste Position nehmen dienstigen ein, die sich selbst noch zur Jugend zählen, die glauben, bei ihrem Thun der allgemeinen Beobachtung unterstellt zu sein, währenddem die Gesellschaft sie unbedenklich in die Kategorie der älteren Damen einteilt, von denen man erwartet, daß sie nicht mehr zu befangen oder schüchtern seien, um sich ihren Umgang nicht selber wählen zu können. Der Unbeholfene legt den Neuerwerbtheit eine allzu grosse Bedeutung bei und glaubt, diesbezüglicher Kritik unterstellt zu sein, was dem Seine zwecklos ist. Dies Bedenken von äußerlichen Kleinigkeiten und die unbegründete Furcht anzutasten, macht unbeholfen und unsicher. Es fehlt dem Unbeholfenen durchaus nicht an dem richtigen Umgangsformen; es fehlt ihm nur an Unbefangenheit und Muth, sie zur Anwendung und zur Geltung zu bringen.

Frl. E. F. B. u. G. in B. Besten Dank für Ihre ebenso freundliche als interessante Mittheilung. Auf Erfahrung begründeter Rat ist jederzeit der am meisten willkommene. Die liebenwürdige Anerkennung Ihrer Sympathie verdanken wir bestens.

Frau G. G. in G. b. B. Denen so umständlichen Verlöschern der Glühlampen ist abgeholfen. Herr Leppig, Spangler und Lampist in Büchs, Kanton St. Gallen, fertigt Blechlampen mit luftigtem Verschluß. Lassen Sie sich Muster kommen. Verlangen Sie bei dieser Gelegenheit auch Muster von den neuen, äusserst zweckmässigen und soliden Wäschelammpen. Unseres Wissens sind Büchsen und Klammern ganz neue Artikel, die erst in den Händel gebracht werden. — Seit der Siden in Folge der Eisen-

bahnverbindung uns den ganzen Winter Grüngemüse liefert, scheint die Fabrikation von Dörsgemüse so ziemlich still zu stehen. Was die grünen Blühsengemüse anbetrifft, so ist deren rasche und leichte Zubereitung im Gegensatz zu den Dörsgemüsen ein großer Vorzug, der von jeder Haushfrau schnell begrieffen wird. Erbsen, Spargeln, Blattbarberie, junge Karotten, Kohlrabien etc., all dies läuft sich in Büchsen konservern.

Herr G. G. in G. Wir können es wahrliech nicht über's Herz bringen, unseren Leserinnen zu ratthen, das Gesicht eine Zeit lang, nur wenn es absolut nothwendig sei, zu waschen. Wo die Haut das tägliche Waschen mit Wasser nicht verträgt, der Seife dem Waschwasser je einen Löffel voll Vrontrittwein oder Eau de Cologne zu, so wird die übergroße Empfindlichkeit sich rasch heben.

Frl. M. G. in B. Ihre gestellte Frage erfordert die eingehendste, kirchliche Beantwortung. Aus Mangel an verfügbarer Zeit könnte dieselbe bis zur Stunde nicht an Hand genommen werden. Für heute noch so viel, daß vor brietlicher Behandlung zu warnen ist. Die Erfolgsfüigkeit derselben ist sicher. Wir wollen versuchen, uns die erbetene Beantwortung durch Zusendung von Illustrationen zu erleichtern. Für einige Tage müssen wir noch um Geduld bitten. Inzwischen freundlichen Gruss!

Herr Jos. B. in St. L. Es liegt ein solcher Apparat neuester Konstruktion zur Prüfung bei uns und wird nächstens im Hause, unserem Befund darüber abzugeben. Ein Fortschritt ist unverkennbar, also warten Sie mit einer Neuanfrischung noch zu.

Frl. Pauline P. in N. Vor langen Jahren schon waren graue Leberzähne in Gebrauch. Um sie nach dem Gebrauch wieder ansehnlich zu machen, bestrich man sie jeweils mit einer dünnen Salbe von blauem Lehm und Wasser. — Warum sollten Sie Ihre Kleider nicht fußfrei tragen dürfen? Sind Sie so sehr abhängig von dem, was die Leute sagen? Glauben Sie, die Leute „sagen“ in jedem Falle. Das lange Kleid wird so gut füftift wie das kurze. Am ehesten treffen Sie es dem Urtheile Aller, wenn Sie mit den Stämmen des Kleides so lange die Strafe lehnen, bis jene zerstlossen sind und abgeschnitten werden müssen. Hoffentlich erleben Sie noch die widerkehrende Mode der Schleppen an den Strafkleidern! — Nein, Spaß bei Seite. Wer auf hygienische Bildung Anspruch macht, der schlept sein Kleid nicht als Staubwischer am Boden; er hütet sich, die Lust für sich und Andere zu verunreinigen.

Frau Julie B. in B. Auch die junge Frau muss als solche ihre Lehrzeit durchmachen und es gilt da auch nicht, bei der ersten Unebenheit aus der Schule zu laufen. Enthwerden müssen die Ecken und Ranten abgeschliffen werden, oder das Geschwonneene muss sich zur festen Form herausbilden. Beides ist ein Prozeß, der durch bittere Erfahrungen gereift wird. — Glücklich die Tochter, die noch ein Jahr als Freunden mit der erziehenden Mutter vertheilen kann, bevor sie dem Manne in sein Heim folgt. Ein Mann von Lebenserfahrung wird auch von der Mutter auf die Tochter zurückblicken.

Frau E. G. in B. Fleete in farbigen Wollkleidern,

die von Sodalösung entstanden sind, müssen mit Essig oder mit Zitronensaft bestrichen werden. Mit Regenwasser wird nachgepfüst.

Mäntelkäthe. Der Abend von Peter Silie soll, als Waschwasser verwendet, die Sommerprosten und gelbe Flecken im Gesicht entfernen. Versuchen Sie's.

Frl. Rosine G. in A.-H. Das durch langes Liegen gelb gewordene weiße Flanell-Unterkleid wird in einer lauwarmen Lösung von besserer Seife mit einem Zugriff von Salmialgeist einige Zeit eingeweicht, darin herumgedreht und nachher in leichtem reinem Seifenwasser nachgewaschen. Das Blauen verdirbt den Flanell, es ist besser, diesen weißen Stoff von Zeit zu Zeit zu schwefeln.

Frl. M. N. in S. Blonde Haare erhalten den schönen und dauerhaften Glanz, wenn man sie nie und da einmal mit einer Kamillenabköhlung durchwäsch. Nachher müssen die Haare in offinem Zustande rasch getrocknet und gut gefärbt werden.

Käthchen am Berge. Das unisädestliche und zuverlässige Schönheitsmittel ist in jedem Falle ein naturgemäßes Leben. Je reiner der Mensch sich innerlich und äußerlich hält, um so schöner und anziehender wird sein Auftreten. Die Frische der Haut, der Glanz der Augen und die Gestalt der Bewegungen zusammen bilden die Federkrone zum Herzen sprechende Schönheit, die ein jedes Mädchen sich kostlos verschaffen kann.

Hrn. E. L. in N. Ihre Tochter scheint uns eher der gründlichen Charakterbildung als des vermehrten Schulwissens zu bedürfen. Wenn Sie sich überzeugt haben, daß die Mutter ihr dieselbe nicht zu geben vermag, so mutt eine tüchtige und erfahrene Erzieherin an deren Stelle treten. Es wirkt immer ein bezeichnendes Licht auf die Erziehung, wenn das Töchterchen bei jeder Gelegenheit brummt und mault und die Mutter dies nicht zu hören scheint. Da möchte viel Ungehöriges vorausgesunken, bis das Gefühl für die gegenwärtige Pflicht so abgetumpft wurde.

Fr. J. G. O. in I. In veränderte Vermögensverhältnisse muß man sich möglichst rasch hineinzufinden suchen. Man darf sich selbst keine Konzeptionen machen und nur der erste Schritt ist schwer, das Andere gibt sich von selbst. Ihre Freunde verlieren Sie deshalb nicht, nur die Paritäten ihres bisherigen Wohlbehagens. Wenn Sie nicht durch besondere Verhältnisse an die Stelle gebunden sind, so erleichtert Ihnen ein Wechsel des Domizils die Situation ganz bedeutend. Der künftige Erwerb muß sich Ihren Fähigkeiten und den industriellen Verhältnissen Ihres Wohnortes anpassen. Bevor Sie aber zu einem Wechsel schreiten, müssen alle Faktoren ernstlich erwogen werden; die Neu wäre zu bitter und das Lehrgericht zu thuer. Zweiwochen zu Ende einer Woche finden Sie uns gerne zu einer Unterredung bereit, wenn Sie denken, daß dies Ihnen dienlich sein kann.

Fragende in A. Bevor Sie die Kinder zum frühen Morgenpaziergang schicken, müssen Sie denselben eine Herzstärkung verabreichen; eine Tasse Milch, ein weiches Ei, ein Butterbrod oder ein Stückchen kaltes Fleisch mit Brod.

In einer Stadt der Ostschweiz

könnte ein ordentliches Mädchen unter günstigen Bedingungen den **Modeberuf** erlernen. — Gefl. Offerten sub Chiffre K 419 befördert die Expedition d. Bl.

Ein gewandtes, zuverlässiges und treues Mädchen, das ordentlich kochen und gut nähen kann sucht Stelle in einer kleinen Familie. — Nähere Auskunft erhältet **Franz Kiburg**, Arbeitslehrerin in **Madiswil** bei Langenthal. [418]

Eine junge, brave Tochter,

gute Zeugnisse besitzend, beider Sprachen vollkommen mächtig, wünscht eine Stelle in einem **Laden**. Da sie noch nie servirt hat, würde sie auch in den Haugeschäften nachhelfen, eventuell eine Stelle als **Zimmermädchen** annehmen, indem sie den Zimmerdienst versteht. Am liebsten einer Herrschaft, wo vorzüglich französisch gesprochen wird.

Gefl. Offerten sub Chiffre K 401 befördert die Expedition d. Bl. [401]

Man wünscht einen gut erzogenen, bescheidenen **Knaben**, 16 Jahre alt, protestantisch, während den Ferien (August und September) in **Pension** zu geben. Vorfug bei einem Geistlichen oder tüchtigen Lehrer. — Offerten sub Chiffre W 436 an die Expedition d. Bl. [436]

In ein Hotel & Pension eines hochgelegenen Luftkurortes, mit sehr gesundem Klima, könnte eine nette, bescheidene Tochter als **Volontärin** eintreten, wo sie das Service lernen kann. Familiäre Behandlung.

Gefl. Offerten sub Chiffre M 434 befördert die Expedition d. Bl. [434]

Gesucht

wird in 14 Tagen oder später ein stilles, eingezogenes Mädchen, das in der Küche selbstständig ist und das Waschen und die Hausgeschäfte versteht. Es wird vor Allem auf Treue und Zuverlässigkeit gesehen. Nur solche, die dauernde Stelle wünschen und gute Empfehlungen haben, wollen schriftliche Offerten unter Chiffre H S 426 an die Expedition dieses Blattes richten. [426]

Eine Person von beständigem Alter, aber noch rüstig, deutsch und französisch sprechend, im Kochen, sowie in allen übrigen **Haus- und Handarbeiten** bewandert ist, sucht **Stelle**, wo sie wenn möglich selbstständig ein Hauswesen besorgen könnte. Zeugnisse über Treue und Leistungsfähigkeiten stehen zu Diensten. Gefl. Offerten beliebt man unter Chiffre E. B.-A. 409 an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. [409]

Man sucht ein älteres Frauenzimmer, mer als **Haushälterin** zu einem Wittwer mit zwei erwachsenen Kindern. Dieselbe hätte nebst den Haugeschäften im Nachsticken oder Fädeln behilflich zu sein. — Anmeldungen sub Chiffre N 417 befördert die Exped. [417]

Gesucht:

[427] In ein deutsches Hotel im Tessin ein tüchtiges **Zimmermädchen**. Ein solches, das schon in Hôtels gedient hat, wird vorgezogen. — Ferner:

Ein junger, intelligenter Mann, womöglich französisch sprechend, als **Portier** und für Hausarbeit.

Schöner Lohn. Reisevergütung. Jahresstelle. — Anmeldungen sub Chiffre E 427 an die Expedition d. Bl. [427]

Gesucht:

[428] In eine Wirtschaft in einem industriellen Ort im Aargau ein jüngeres, reinliches Mädchen, welches Lust hat zur Aushilfe in Haushaltung und Serviren in der Wirtschaft. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Gute Zeugnisse und Photographie erwünscht.

Offerten sub Chiffre R 428 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

In ein gutes Privathaus in Winterthur eine treue, zuverlässige Person mittleren Alters, in der Kinderpflege erfahren. Gute Empfehlungen nothwendig. Eintritt sofort. [441]

Offerten sub Chiffre Z 441 befördert die Expedition d. Bl.

Eine jüngere Tochter

aus gutem Hause, in allen Haugeschäften bewandert, sowie in der Krankenpflege nicht unerfahren, sucht auf September oder Oktober eine Stelle als **Haushälterin**.

Gefl. Offerten sub Chiffre W 442 befördert die Expedition d. Bl. [442]

Für Sommerfrischler!

— Zu vermieten: —

[435] Eine kleine, sonnige Wohnung in gesunder, aussichtsreicher Gegend, nahe dem Kurort R a g a z, für die Sommermonate oder für das ganze Jahr.

Gefl. Offerten sub Chiffre E 435 befördert die Expedition d. Bl.

Für ein braves, 17-jähriges Mädchen, das in den Haugeschäften schon einige Uebung hat, wird eine Stelle gesucht in einer Familie, wo dasselbe Gelegenheit hätte, in allen Arbeiten in Haus und Küche sich zu betätigen und zu vervollkommen. Auf Bezahlung wird weniger gesehen als auf gute, tüchtige Durchbildung bezweckende Behandlung. — Gefl. Offerten wolle man reihen an **J. Hofmann - Hofmann in Seen** bei Winterthur. [424]

Sommer-Pantoffeln

mit Hanfsohlen

von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40 sind wieder in allen Nummern vorrätig. [438]

Espadrilles à 75 Cts.

Turnschuhe — Badeschuhe

Hanf- und Schnürsöhlen

zum Aufnähen, empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Bündnertücher

in grosser Auswahl, halb- und ganzwollene, glatte und faconnierte, in braunmeliert, dunkel-, mittel- und hellgrau — letztere Nuance besonders für Jäger-, Müller- und Bäckeranzüge — sowie feinwollige, zweitretige **Loden** für Frauenkleider empfiehlt gen. Abnahme bestens.

J. Conrad Furger

Manufacturenhandlung

(Ma 1403 Z) **Chur.** [329]

— **Muster franco zu Diensten.** —

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.
Für Auswahlsendungen
angeben, wie das Maass genommen wurde.
Preisangabe erwünscht.

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Parquetboden-Wichse
gelb, weiss, braun.
Fussboden-Glanzlack
rein, gelbbraun, mahagonibraun und grau, vortheilhaft für alte, tannene Zimmerböden,
empfiehlt die
Hechta potheke St. Gallen
C. Fr. Hausmann.

[412]



Knaben-Anzüge
für jedes Alter [46]
versendet franco durch die ganze Schweiz
Hermann Scherrer
Kameelhof — St. Gallen.
Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

Flüssiges Gold u. Silber für Jedermann zum sofortigen Vergolden, Versilbern und Aussäubern von Rahmen, Holz, Metall, Glas, Porzellan u. allen erdenklichen Gegenständen. [326]
Per Flasche sammt Pinsel à Fr. 2 versendet gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung das Dépôt chem. Produkte, Brünn, Krautmarkt 26. Engros-Abnehmer Rabatt.

Herd fabrik Emmishofen (Thurgau). [72]
Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Kein Kopfweh mehr!

Kola-Pastillen
von Apotheker Georg Vallmann in Gummersbach (Rheinland) erfreuen sich ihrer, bei **nervösem Kopfweh und Migräne** schon nach einigen Minuten, bei sogen. Kater augenblicklich eintretenden Wirkung der grössten Beliebtheit und allgemeinen Anerkennung. Dieselben sind gleichzeitig Präservativ gegen gesellschaftliche Strafarzen, Ermüdung und geistige Überanstrengung. [158]
Vorrätig in Schachteln à Fr. 1.30 in den Apotheken.

Kein Kater mehr!

Empfehlung:
Unterzeichnete beehrt sich, anzugeben, dass sie nach erhaltenener Ausbildung als Klavier-Lehrerin in Lausanne und am Konservatorium zu Stuttgart, woselbst sie schon mit gutem Erfolge Stunden gegeben hat, sich nun für Ertheilung von gründlichem **Klavier-Unterricht** nach vorzüglichster Methode sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittenere in der Stadt und Umgebung bestens empfiehlt.
Mathilde Rietmann, Klavierlehrerin zur Waldau, Felsenstrasse 63. **St. Gallen**.

Koch- und Haushaltungsschule in Luzern.
[437] Aufeinanderfolgende Kurse das ganze Jahr. Anfang des nächsten Vierteljahr-kurses am **15. Juli**. Beste Empfehlungen. Prospekte gratis.
Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen
Die Vorsteherin: **Frau Wyder-Ineichen.**

PFALTZ, HAHN & CIE, BARCELONA & BASEL
Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direct importierte, feine spanische und portugiesische Weine.

PREISE per ganze Flasche, in Kisten von 12 Flaschen an, auch sortirt, Flaschen und Packung frei, ab Basel:	
Malaga-Weine:	Fr.
Malaga oro fino, rothgold	1. 60
Malaga oro superior	2. —
Malaga oro Victoria	2. 50
Malaga lagrima Extra, hell	3. 50
Malaga lagrima La Palma, hell	4. —
Sherry (Xérès):	
Jerez fino del Conde	1. 25
Jerez oro superior	2. 50
Jerez Oloroso Tres Coronas	4. —
Dessert-Weine:	
Moscatel superior	2. —
Pedro Jimenez de la Reina	4. —
Port-Weine:	Fr.
Oporto fino, roth	1. 50
Oporto extra superior, roth	2. —
Oporto selecto, roth	3. 50
Oporto blanco, weiss	3. —
Madeira:	
Madeira fino	1. 50
Madeira Extra	2. 50
Sanitäts-Weine:	
Flor del Priorato, roth, herb und süss	1. 20
Tisch-Weine:	
Cepa Espanola, roth	1. 28
La Costa, roth	1. 20

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Alauflagen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffeln etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Drogen und Spezereihandlungen, — Preis 25 Cts. [22]
Engros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel**.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

cond. Fleisch-Bouillon zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepeton wohlgeschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungs-mittel für Magenkranke, Schwache und Convalescenten. Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Hand-lungen, sowie in den Apotheken. Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

Exquisit

[364-4]

ist der Geschmack und die Farbe des Kaffee-Getränks, welchem bei der Bereitung eine Kleinigkeit von **Weber's Carlbad-Kaffee-Gewürz** in Portionsstückchen zugesetzt wurde. Dieses vorzügliche Gewürz ist in den Colonialwaren-, Drogen- und Deli-cates-Händlungen zu haben.

Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl [205] für jedes Alter passend

Wormann Söhne

St. Gallen
Herrenkleider - Garderoben - Geschäft.
Angabe des Alters | Illustrirte Kataloge
genügt. gratis.



Versendet portofrei nicht unter 9 Pf. gegen Nachnahme:

Newe Bettfedern	1/2 Ko. à Fr. — .60
Bessere Bettfedern	— .80
Gute Entenfedern	— .25
Flaumige Entenfedern	— .60
Halbfiaum	— .85
Sehr feine fl. Federn	— .20
Flaum	— .30

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten. Umtausch gestattet.

Eigene Reinigungs-Anstalt. Reinigungs-Dämpf- und Düremaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76]

Die von **Dr. J. U. Hohl**, gewesener prakt. Arzt, während langjähriger Praxis mit ausgezeichnetem Erfolg angewandten **Mittel** gegen Flechten, Haut-Affectionen ausschläge jeder Art, Grind, Augen- und Augenlider-Entzündungen, offene Beine, eiternde Geschwüre etc. können bezogen werden durch die [332] St. Johann-Apotheke, Basel.

SPRÜNGLI'S

leicht löslicher reiner

CACAO

Absolute Reinheit. Vollständigste Löslichkeit. Stark reduzierter Fettgehalt. Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditorien, Spezereien etc. erhältlich. [6]

Krebsähnliche Schäden,

Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch Nr. 1 des berühmten **Schrader'schen Indian-Pflasters**, bereitet v. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten durch Nr. 2, Salzfluss u. langwierige nüssende Wunden durch Nr. 3. Paquet Fr. 3. 75. — Broschüre direkt u. in allen Depots gratis franko. Generaldep. Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken der Schweiz.

Neueste Einrichtungen
für Bäder, Douchen u.
Inhalationen. Aner-
kannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
399] Besitzer: (H1469Q)
H. Oertli-Bürgi.

Kt. Aargau
Eisenbahn MUMPF Am Rhein
Rhein-Soolbad zur „Sonne“. Post und Telegraph
Prachtvolle Lage am Rhein, — Terrasse u. Garten. — Billard.
Billige Pensionspreise. — Prospektus gratis. [353
O Lb 298] F. J. Waldmeyer-Boller, Besitzer.

Kuranstalt und Bad „Sonder“ — Teufen (Kt. Appenzell). —

390] Heilquelle, seit 1756 zum Trinken und Baden benutzt, besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibbeschwerden. Reine Alpenluft. 3100 Fuss über Meer. Sonnige, geschützte Lage, gesundes Klima, gegen chronische Lungenkatarrhe ärztlich bestens empfohlen. Frachtvolle Aussicht in's Gebirge und auf den Bodensee. Morgen- und Abendandacht. Sonntags Predigt. Billige Preise. Prospekte gratis und franko. (H 2244 G)

A. Ruppaner.

Fideris (Kanton Graubünden). Hotel und Pension Aquasana.

Eröffnung 1. Juni.

433] Mitte Weges zwischen Dorf und Bad Fideris, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage, unmittelbar an ausgedehnten Tannenwaldungen gelegen, mit schöner Aussicht, Gartenanlagen, geschlossener Veranda (Ostseite). Freundliche, gut möblirte, theils heizbare Zimmer. Kurgemäß Tafel, reelle Getränke, mässige Preise. — Auf Verlangen werden die Gäste in Landquart mit eigenem Fuhrwerk abgeholt. (H 1946 Z)

Fideris, im Mai 1889.

Joh. Gujan-Alexander.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Landquart, von wo aus täglich zweimalige Postverbindung oder eigenes Fuhrwerk.

Eröffnung 30. Mai 1889.

Berühmte, eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft, 1056 Meter über Meer. — Bei Kaffarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg.

Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tainenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milchkuren. Neu eingerichteter Bettsaal. Telegraph. Post. Billard.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion, vom Hauptdepot, Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch (Ma 1570 Z)

Kurarzt: Dr. O. Schmid.

Die Baddirektion:

J. Alexander.

[428]

Fideris, im Mai 1889.

1000 M. ü. M. Kurhaus Seewis 1000 M. ü. M. Graubünden Luftkurort Schweiz.

440] Kurbadürftigen und Touristen bestens empfohlen. Komfortable Einrichtung. Bäder, Douchen. Kurarzt. Auf Verlangen Wagen an Station Landquart. (Ma 1595 Z)

Felix Hitz, Kurhaus Seewis.

383] -Flühli im Entlebuch-

Luftkurort, 3000 Fuss über Meer, mit Schwefelquelle.

Kurhaus Kreuzbuch. Geschützte Lage in waldreicher Gebirgsgegend, gesunde Alpenluft, vorzügliches Quellwasser, Bäder, Milch, angenehme Spaziergänge, aussichtreiche Höhepunkte. — Aeuserst billige Preise. Fahrpost ab Station Schipfehm. Eigene Privatfuhrwerke. Post und Telegraph. Prospekte gratis.

Kurarzt: Dr. R. Enzmann. Eigenhümer: Leo Enzmann.

Kradolfer & Salzmann in St. Gallen

empfehlen ihr umfangreichstes Lager in den verschiedensten neuen

Damen-Mäntel und Kinder-Confectionen

von den billigsten bis zu den feinsten Genres unter Zusicherung
reellster Bedienung. [339]

Jakobsbad

(Appenzell Innerrhoden)

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

— Eröffnet am 1. Mai. —

Station der Appenzeller-Bahn. — Telephon im Hause.

420] Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indizirt sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Aeuserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder. Schattige Promenaden. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch. (H 2261 G)

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebnest

M. Zimmermann-Gmür.

Schweiz Baden Ct. Aargau Hôtel und Bad z. Freihof

vis-à-vis dem Kurpark und Kurhaus
an der Limmatpromenade.

Ganz freistehend, in Folge dessen sehr angenehme Localitäten.

Grosse vorzüglich eingerichtete Bäder nebst Dampf- und Douche-Bädern.

Hydraulischer Personenaufzug.

Omnibus am Bahnhof.

Ermässigte Preise. —

Es empfiehlt sich bestens

403]

Der Eigenthümer: J. Schätti.

Stahlbad Knutwyl

Eisenbahnstation Sursee — Kanton Luzern.

— Eröffnet den 6. Mai 1889. —

Erdege Stahlquelle von bewährter, ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwächezuständen. — Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. — Aufmerksame Bedienung, billige Preise. [411]

Kurarzt: Dr. V. Troller.

Frau Wittwe Troller-Brunner.

SOOLBAD RHEINFELDEN

(H 1595 Q)

Herrliche Lage am Rhein. — Ausgedehnte Parkanlagen. — Prospekte gratis.

Hôtel Dietschy am Rhein. Grand Hôtel des Salines.

Alpenkurort Weisstannen kt. St. Gallen.

Bez. Sargans — Eröffnet den 1. Juni.

Gasthof und Pension „Alpenhof“ mit Dependance.

3400 Fuss über Meer.

431] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Anerkant gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. Telephon im Hause. Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbüro Melis. Tägliche Fahrpostverbindung Melis via Weisstannen und retour. Privatfuhrwerke. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 inkl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien.

Höchst empfiehlt sich

(M 6055 Z)

A. Tschirky, Besitzer.

Am Lowerzer-See, Gotthardbahn-Station Schwyz-Seewen 4 Minuten. Per Bahn 10 Minuten von Brunnen, Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel — Mineralbäder zum „Rössli“ — Pension.

422] Eisenhaltige Mineral-, Douche-, Sool- und Seebäder. Kuh- und Ziegenmilch. Beim Hause prächtige Schattenplätze. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 15. Mai bis Oktober. Mai, Juni und September ermässigte Preise.

Wittwe Beeler & Söhne.

Seidenband-Resten

in reicher Auswahl [433]
empfiehlt zu billigen Preisen
Frau Schmid-Gernler, St. Gallen
Museumsstrasse 33 (Parterre).

Die beliebten [964]
Badener-Kräbeli
versendet franko gegen Nachnahme
a Fr. 3. 20 per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.

Telephon!
Clyssopompe
von Metall, Porzellan oder Gummi,
Irrigateurs
mit Ansätzen zu [413]
Clystier-, Mutter-, Augen-
und Nasendouchen.
Billigste Preise.
Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
— St. Gallen.—
Dépôts: sämmtl. Apotheken St. Gallens.

Wäscheseile

aus bestem Manilahanf, 50 bis 70 Meter lang, Fr. 3. — bis Fr. 10. — mit und ohne Brettcchen. [439]

Klammern
Thürvorlagen
von Cocus und Manilaseil,
sehr solid, in verschiedenen Grössen.
Verschiedene Sorten

Schwämme und Leder.
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Fabrik für
Bad- & Wascheinrichtungen



Sitz-, Arm-, Steh-, Stuhl-, Fuss- u. Badewannen, Zimmerdouche, sowie für Reiter, Radfahrer u. Hämorrhoidalende. **Bädöfen** mit Gas- oder Kohlenheizung. **Dampf-Waschmaschinen** von Fr. 28—300. Tellerwärmer, Flügel-Pumpen, Abtritt-Luftabschluss. **Petrolkessel** mit Messapparat für Spezereihändler. Ventilatoren zum Reinigen der Luft in Fabriken u. Wohnhäusern. [421]

Jede Hausfrau
wolle sich merken, dass [1034]
Pfister's
Möbel-Reinigungs-Politur

unter Garantie Möbeln, deren Politur verdrorben, beschmutzt oder verblasst ist, wieder die ursprüngliche Frische und einen dauerhaften Glanz gibt. Zeugnisse, wie z. B. vom „Hôtel Trois Rois“ in Basel, zu Diensten. 2 Flacons à Fr. 2. — genügen für ein ziemliches Ameublement.

Zu haben bei (H 4146 Q)

A. Füllemann,
17 Speisergasse 17 — St. Gallen.

[206] Das
NEUESTE in Tricot-Taillen versenden zur Auswahl
Wormann Söhne, St. Gallen.
Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.



[429] [608]
LIEBIG Company's Fleisch-Extract
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in BLAUER FARBE trägt.
Büro-Lager bei der Corsept, für die Schweiz, **Wohr & Aldinger**, **L. Benelli**, **Zürich & St. Gallen.**, Za haben bei den Deutl. für Grossen Colonial- und Esavorien, Handlung, Drogisten, Apotheker etc.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat — Abonnements-Inserate 1889. — Mai.

Töchter-Institut, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule

Landhaus „Haltli“, Mollis (Glarus)
Vorsteherin: Fr. Beglinger.

Lemm-Marty, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaren, Seilerwaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Hinner's amerikanische Harmonium anerkannt als die besten u. billigsten. Alleinverkauf für die Schweiz: G. Tillmann, Langnau (Kt. Bern). 2

Hôtel & Pension Reber

Locarno am Langensee (Tessin). Bestempfohlenes Haus für Reisende von und nach dem Süden. Schöne Lage am See. Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

Spezialitäten für Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung Julius Maggi & Co.

Kemptthal (Kanton Zürich).

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen

Eisenwarenhandlung en gros et en détail Spezialität in Laubsäge-Artikel. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. Anmeldungen für Aufnahme beitbe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzerster Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besondres geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Die Züchtrei ächter — **Lapins Bélier**

(Riesenkaninchen)

von J. Kündig, Jonathal, Wald (Kt. Zürich) versendet Thiere gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Junge à Fr. 4 per Paar, halbgewachsene à Fr. 10, bereits ausgewachsene, zuchtfähige Paare, 25—27 Pfld schwere, à Fr. 20, garantirt für gesunde Ankunft. [391]

Schrader'sches Pflaster

(Indian-Pflaster)

altherühmtes, bewährtes Heilpflaster.

Nr. 1. Vorzüglich bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, krebsartigen Leiden etc. — **Nr. 2.** Heilt sicher nasse und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc. — **Nr. 3.** Seit Jahren erprobt Salzfluss, offene Füsse und nässende Wunden aller Art. J. Schrader, Feuerbach. Fr. 3. 75. Broschüre direkt und in allen Depots gratis und franko. [121]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, in den meisten Apotheken der Schweiz.

500 Mark in Gold, wenn Crème Großlich nicht auf Handvermögen, als Sommerpflaue, Lebersteife, Sonnenbrand, Mitjahr, Magenfluss etc. befeistigt u. den Teint bis i. Alter bleibend weiß und jugendlich frisch erhält. Seine Güte! Preis: Fr. 1.30. Opt. Dep. A. Büttner, Nov., Basel.

379] Billige Seidenstoffe, vorzügliches Fabrikat, schon von Fr. 1.50 an per Meter, versendet stück und robenweise franko die Fabrik's Niederlage von Louis Rützler in Zürich. — Muster bereitwilligst. [312]

Prager Milchschinken

prima Delikatesswaare, 3—6 Kilo schwer, offeriren franko per Post à Fr. 2. 50 per Kilo

Gebrüder Martin, Comestibles, 345] Davoserhof, Landquart.

Eisschränke, sowie Glacé-Maschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer) Etaggasse Auersihl-Zürich Etaggasse. — Gegründet 1863.



Gut geräuch. Schinken,

salpeterfrei, schönste Waare, von Bauern bezogen, per Kilo à Fr. 2. 40, versendet von 3—6 Kilo an

Spring-Krebs, Interlaken.

Brustleidenden

u. Bluthustenden gibt ein geh. Leidensgenosse kostenfreie Auskunft üb. Heilung dieses Leidens. — Adresse: E. Funke, Berlin, Friedrichstr. 217. (M 1801/5 B)

Ein kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]